

Gemeinsame öffentliche Sitzung der Gemeinderäte aus Oggelshausen, Seekirch und Tiefenbach **Bericht zur gemeinsamen Sitzung am 20.09.2017 in Oggelshausen**

BM Kriz als Hausherr begrüßte neben den Bürgermeistern Stefan Koch und Helmut Müller die Gemeinderäte aus Oggelshausen, Seekirch und Tiefenbach und den wenigen anwesenden Zuschauern. BM Kriz begrüßte besonders die Vertreter der Firmen GEODATA - Herrn Hommel, AGP - Herrn Müller und den Kämmerer der Verbandsgemeinden, Herrn Matthias Weber.

Zunächst stellte Herr Hommel, GEO DATA, die Voraussetzungen und die Hardware für den Ausbau vor. Weiterhin wurde die **die Planung für den gemeinsamen Backboneausbau sowie die Kostenberechnung** vorgestellt. Auf die Frage, wann das schnelle Internet für die Bürger verfügbar sei, wurde geantwortet, dass nach Vergabe mit einer Bauzeit von ca. 3 Monaten gerechnet wird. Im Anschluss hat der Netzbetreiber ca. 6 Monate Zeit, die Anschlusstechnik herzustellen. Sollte alles gut laufen, könnte damit mit einer Inbetriebnahme zum Ende des Jahres 2018, spätestens in der ersten Hälfte des Jahres 2019 gerechnet werden.

Herr Müller von AGP erläuterte im Anschluss die Trassenführung sowie die Kostenkalkulation und die Verteilung auf die Gemeinden. Danach betragen die Baukosten zum aktuellen Stand knapp 1,24 Millionen Euro. Die Frage, ob ein Anschluss über die Telekom in Oggelshausen nicht zu günstigeren Preisen führen würde, wurde damit beantwortet, dass in Oggelshausen kein freier und unregulierter Zugang („open- access“) zur Verfügung steht und ein Anschluss daher seitens der Fördervorgaben des Landes nicht möglich ist. Diskutiert wurden im Anschluss die Ursachen für die Kostensteigerungen sowie mögliche Vergabevarianten. Die Firma Geodata wurde zu einem Entgegenkommen bei der Berechnung der Honorarhöhe aufgefordert. Laut Angaben von Herrn Hommel ist dies nur in Teilen möglich, wird aber überprüft.

Bei der **Beratung und Grundsatzbeschluss zur Fortführung des gemeinsamen Projekts** wurde zunächst über eine Frage von GR Zell, Oggelshausen, über eine zusätzliche mögliche Kostenbeteiligung der Gemeinden Seekirch und Tiefenbach von je 100.0000 € an den Investitionen der Gemeinde Oggelshausen diskutiert. BM Müller verneinte diese Frage kategorisch. Beide Gemeinden verwiesen auf die im interkommunalen Vertrag vereinbarte Aufteilung der Kosten nach dem Einwohnerschlüssel. Nach einer längeren, teils sehr kontroversen Diskussion wurde anschließend gemeinsam beschlossen, das Projekt fortzuführen.

Von Kämmerer Weber wurden die **Nachtragshaushaltspläne für das Haushaltsjahr 2017** der Gemeinden **Oggelshausen, Seekirch und Tiefenbach** erläutert. Die Gremien beschlossen anschließend jeweils einzeln die Haushaltssatzungen und die Haushaltspläne für ihre Gemeinden.

Die **Ausschreibung der dargestellten Projektarbeiten** wurde im Anschluss gemeinsam beschlossen. Dabei wurde angeregt, zur Gesamtausschreibung eine Ausschreibung nach Einzellosen als Alternative zuzulassen und den Abschluss der Arbeiten auf 30.09.2018 festzuschreiben.